

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT

*„...weil
Solidarität
viele
Gesichter
hat.“*



**Advent-
sammlung
2023**



DIÖZESE
INNSBRUCK

Online spenden unter:
www.bsin.at

AKTIE ZUKUNFTSMUT



„Als Kirche verkünden wir die Frohe Botschaft der Liebe Gottes, doch wir sehen Schatten und Dunkelheit, denen wir gemeinsam mit Glauben, Aufrichtigkeit und gutem Willen begegnen müssen“, erklären die bolivianischen Bischöfe (April 2023). Bolivien ist Schwerpunktland der heurigen Adventsammlung von *Bruder und Schwester in Not*. Der Andenstaat ist eines der ärmsten und strukturschwächsten Länder Südamerikas. Besonders viele Probleme in der Wirtschaft, die die Ärmsten am härtesten treffen, aber auch ein unzureichendes Bildungssystem erfordern zukunftsorientierte Lösungen. Mit einigen Projekten versuchen wir zu helfen.

Der Advent lädt besonders dazu ein, die leidenschaftliche Sorge Gottes für unsere verwundete Welt wahrzunehmen und als persönlichen Auftrag zu verstehen. Die Feier der Geburt Jesu ist kaum möglich, ohne den Blick auf die Armen und Benachteiligten unserer heutigen Zeit zu richten. Seit vielen Jahren bittet die Stiftung *Bruder und Schwester in Not* im Advent um Unterstützung ihrer Projekte in den Ländern des globalen Südens. Bitte helfen Sie auch heuer mit Ihrer Spende, die ganz besonders der Bildung sozial benachteiligter Kinder zugutekommt. Ihre finanzielle Hilfe ist eine reale Aktie Zukunftsmut. Sie ermöglicht eine gerechtere Verteilung von Lebenschancen. Weihnachten ist in jedem Fall ein Fest des Widerstandes gegen die Gleichgültigkeit.

**In herzlicher Verbundenheit und mit besten
Wünschen für einen gesegneten Advent**

Hermann Glettler

Bischof der Diözese Innsbruck

BILDUNG ALS WEG IN DIE ZUKUNFT



Im Jahr 1989 haben die Vereinten Nationen die Rechte der Kinder beschlossen, die sich an folgenden Prinzipien orientieren: Nichtdiskriminierung und Gleichbehandlung aller Kinder; Vorrang des Kindeswohls; Recht auf Leben und Entwicklung und das Recht auf Gehör und freie Meinungsäußerung. Fast alle Staaten der Welt haben zugestimmt – die Realität sieht anders aus. Umso wichtiger ist der Einsatz für die Umsetzung der Kinderrechte weltweit. Hochwertige Bildung ist eines dieser Rechte und die Grundlage dafür, dem Armutskreislauf und seinen Folgewirkungen zu entkommen. *Bruder und Schwester in Not* setzt heuer mit dem Hauptprojekt der Adventsammlung 2023 ein Zeichen für das Recht auf Bildung für alle Kinder. Unsere Partnerorganisation Kawsay Muju in Bolivien unterstützt sozial benachteiligte Kinder in den verarmten Vierteln der Großstadt Cochabamba. Durch die ganzheitliche Förderung im dortigen Bildungszentrum können Kinder ihre Schulleistungen verbessern, Gemeinschaft und Fürsorge erfahren und kreative Potentiale entfalten.

Die Umsetzung der Kinderrechte ist unabdingbar für die Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen, an denen sich auch die Arbeit von *Bruder und Schwester in Not* orientiert. Gemeinsam können wir dafür einen Beitrag leisten. Durch Ihre Unterstützung schenken Sie benachteiligten Kindern in Bolivien Lebensmut und Zukunftschancen!

**Für Ihre Solidarität und Unterstützung
dankt Ihnen herzlich**

Mag.^a Magdalena Wiesmüller

Geschäftsführerin

BILDUNG IST ZUKUNFT

Kindern einen Schulabschluss und damit einen Ausstieg aus dem Armutskreislauf zu ermöglichen, ist das Ziel der Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation Kawsay Muju. In Villa Flores, einem Viertel im armen Süden der bolivianischen Stadt Cochabamba, leben in nächster Nähe zur städtischen Mülldeponie besonders viele sozial benachteiligte Familien. Der Verkauf recycelbarer Materialien wie Plastik und Metall ermöglicht den Menschen, die vom Land in die Stadt gezogen sind, ein bescheidenes Einkommen. Die Kinder der Familien wachsen unter schwierigen Bedingungen auf und haben eingeschränkte Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Kawsay Muju bietet benachteiligten Kindern nicht nur schulische Unterstützung, sondern auch gesundes Essen und ganzheitliche Fördermöglichkeiten an.

Mit ihrer Spende unterstützen Sie Kinder dabei, einen Schulabschluss zu erlangen und dem Armutskreislauf zu entkommen.

Spende
40,-
Euro

Mit einer Spende von 40 Euro erhalten alle 60 betreuten Kinder des Zentrums an einem Tag ein warmes Mittagessen.

Spende
128,-
Euro

Mit einer Spende von 128 Euro ermöglichen Sie den Kindern Betreuung und schulische Unterstützung für einen Monat.

Partnerorganisation: Kawsay Muju

Spendenkonto:
AT59 3600 0000 0066 8400
Kennwort: Bildung
Online unter: www.bsin.at

Danke!



BILDUNG IST ZUKUNFT

Emma M. Lazcano Dávalos ist die Geschäftsführerin der Organisation “Kawsay Muju” (Quechua für: Saat des Lebens) in Cochabamba, Bolivien. Mit Unterstützung von Spender:innen aus Tirol betreibt Kawsay Muju ein Bildungszentrum für benachteiligte Kinder (Spanisch: Apoyo Educativo Integral-AEI), das im Mittelpunkt der Adventsammlung 2023 steht. (vgl Seite 4)

Wem kommt dieses Projekt zugute?

Unser Zentrum ist für Grundschul Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren bestimmt. Die meisten von ihnen stammen aus Familien, die aus ländlichen Gebieten und/oder indigenen Gemeinschaften nach Cochabamba gezogen sind und nun hauptsächlich in der Gegend von Villa Flores, am Rande der Stadt, leben. Dieses Gebiet ist vor allem für seine städtische Mülldeponie bekannt.

Ihr AIE-Zentrum ist ein sehr junges Projekt. Wie ist es entstanden?

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie waren die Schulen in unserem Viertel zwei Jahre lang praktisch durchgehend geschlossen. Für

die Kinder im Stadtteil bedeutete dies zwei Jahre ohne Schulbesuch und somit kaum Chancen, unter förderlichen Bedingungen in das Bildungssystem zurückzukehren. Am Anfang stand das Anliegen, den Kindern die Rückkehr in das Schulsystem zu ermöglichen und das Risiko eines Schulabbruchs zu verringern.

Was bedeutet “ganzheitliche pädagogische Betreuung” der Kinder?

Damals wie heute kommen die meisten Kinder zu uns, weil sie Probleme in Schulfächern haben und Unterstützung brauchen. Oft liegt es aber auch daran, dass die Kinder sich nicht konzentrieren können, der Umgang mit anderen Kindern schwierig ist oder die Familien es sich einfach nicht leisten können, sie mit Schulmaterial oder bei den Hausaufgaben zu unterstützen. In unserem Zentrum wird ihnen nicht nur bei den Hausaufgaben und beim Lernen geholfen, sondern sie üben auch soziale Kompetenzen ein und haben die Möglichkeit, durch verschiedene Freizeitaktivitäten ihre Stärken zu entdecken und so Selbstvertrauen zu gewinnen.



Unterstützen Sie auch die Eltern?

Die Arbeit mit den Eltern ist Teil unserer Aktivitäten. Diejenigen, die ihre Kinder in unserem Zentrum anmelden, werden zu Elternabenden und pädagogischen Gesprächen eingeladen und verpflichten sich, einmal im Monat nach Vereinbarung bei der Zubereitung des Mittagessens zu helfen. Darüber hinaus verfügt unsere Einrich-

tung über einen Gemüsegarten, der von Kindern und Eltern gemeinsam bewirtschaftet wird – dies ist eine Aktivität, durch die wir mit vielen Eltern in Kontakt treten. Vor allem viele Mütter geben uns die Rückmeldung, dass das Zentrum auch für sie einen Raum der Begegnung, des Lernens und der Gemeinschaftspflege bedeutet.

IHRE SPENDE IST STEUERLICH ABSETZBAR

Die verantwortungsvolle Verwaltung der Spendengelder an *Bruder und Schwester in Not* wird von einem externen und unabhängigen Wirtschaftsprüfungsinstitut jährlich kontrolliert. Das Österreichische Spendengütesiegel ist Qualitätszeichen für die widmungsgemäße, wirtschaftliche sowie transparente Verwendung der anvertrauten Spendengelder.

Mit Bekanntgabe Ihres Geburtsdatums kann die steuerliche Absetzbarkeit Ihrer Spende unter der Reg. Nr. SO1302 automatisch bis auf Widerruf veranlasst werden. Tel.: 0512 7270 704 E-Mail: bsin@dibk.at.

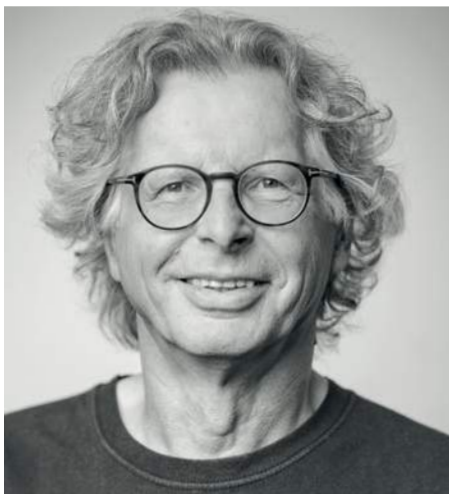


DIESE MENSCHEN AUS TIROL STEHEN FÜR DIE ADVENTSAMMLUNG 2023



„Jeder Mensch hat das Bedürfnis nach Freiheit und Unabhängigkeit. Das ist nur durch Bildung möglich. Bildung schafft eine Basis im Leben und hat viele Ebenen: Es gibt geistige Bildung, aber auch Herzensbildung. Das ist der Bereich, den man im täglichen Leben braucht und zu dem auch Empathie und Solidarität gehören. Ohne Solidarität ist keine Form von positiver Gemeinschaft möglich.“

Maria Ma ist Musikerin



„Bildung heißt für mich Empowerment. Gerade in Ländern des Südens durfte ich beobachten, wie Eltern ihren Kindern durch Bildung ein besseres Leben ermöglichen wollten. Nachhaltigkeit muss Teil des Bildungsprozesses sein.“

Toni Gutheinz war Lehrer in einer NMS im Tannheimtal und in der Entwicklungszusammenarbeit tätig



Videos unserer vier Testimonials ab Ende November auf unserer neuen Website www.bsin.at



„Ich möchte Jugendlichen neue Möglichkeiten aufzeigen, um ihnen zu vermitteln, dass man selbst einen Unterschied machen kann. Man ist nicht abhängig davon, was einem andere sagen, sondern man kann sich selbst weiterentwickeln.“

Peter Geiger organisiert Skateboard- und Graffitiworkshops für Jugendliche



„Bildung ist für mich der Weg hinaus in die Welt. Zu Bildung gehören auch soziale und andere Fähigkeiten. Bildung ist die einzige Schraube, an der wir selbst drehen können. Gerechtigkeit gibt es nur, wenn alle gerecht behandelt werden.“

Monika Reindl leitet das Bildungshaus Osttirol



Spende
35,-
Euro

EIN GLÜCKSSCHWEIN IN UGANDA

Im Bezirk Mubende in Uganda wachsen beinahe die Hälfte aller Kinder als Voll- oder Halbweisen auf. Sie kommen bei Zieheltern oder Verwandten unter, denen die finanziellen Mittel für den Schulbesuch der Kinder fehlen. Obwohl die Regierung ein kostenloses Grundschulsystem eingeführt hat, müssen auch benachteiligte Familien die Kosten für den Schulweg und die Schuluniformen, die Unterrichtsmaterialien sowie das tägliche Mittagessen selbst tragen. Das übersteigt in der Regel die finanziellen Möglichkeiten der Zieheltern. Oft müssen Waisenkinder deshalb der Schule fernbleiben. Ein Schwein ist eine einfache Starthilfe für den Weg in eine glückliche Zukunft. Die Familien erhalten ein Ferkel zur

eigenen Aufzucht. Die in den Jahren darauf geborenen Jungtiere können verkauft und damit die Schulausbildung der Kinder finanziert werden. Mit dem Zugang zu elementarer Bildung wird die Basis für eine bessere Zukunft gelegt.

Mit einer Spende von 35,- Euro ermöglichen Sie einer Familie die Anschaffung eines Ferkels zur eigenen Aufzucht.

.....
Spendenkonto:
AT59 3600 0000 0066 8400
Kennwort: Glücksschwein
Online unter: www.bsin.at

Danke!

Spende
350,-
Euro

GUT VERSORGT MIT GRUNDNAHRUNGSMITTELN

Die Versorgungssituation der Menschen in El Salvador ist prekär. Großgrundbesitzer produzieren in konventionell geführten Monokulturen Produkte wie Zuckerrohr für den Export. Diese verursachen Umweltverschmutzung und die Auslaugung der Böden. Lebensmittel für die eigene Bevölkerung sind knapp und zu teuer für den täglichen Bedarf. Ein Hausgarten ist eine einfache Möglichkeit, eine Familie mit ausreichend Gemüse, Obst und Getreide zu versorgen. Um auch die Ernährungssituation ihrer Gemeinden zu verbessern, bewirtschaften kleinbäuerliche Familien in den stadtnahen Gebieten von Ciudad Arce ihr Land mit agroökologischen Anbaumethoden, die die Bodenqualität auch mittel-

und langfristig erhalten. So können die Ernten verbessert und die lokale Bevölkerung versorgt werden. Unsere Partnerorganisation Fundación Círculo Solidario unterstützt kleinbäuerliche Familien beim Anlegen von Hausgärten und bei der Umstellung der Landwirtschaft auf agroökologische Produktionsmethoden.

Mit der Spende von 350,- Euro übernehmen Sie die Kosten für das Anlegen eines agroökologischen Hausgartens.

.....
Spendenkonto:
AT59 3600 0000 0066 8400
Kennwort: Gärten
Online unter: www.bsin.at

Danke!

Adventsammlung



Spende
22,-
Euro

ZUKUNFT FÜR JUGENDLICHE

Karamoja ist eine besonders trockene und abgeschiedene Region im Nordosten Ugandas, in der über 74% der Bevölkerung unter der Armutsgrenze lebt. Die Hauptursachen für die Armut sind u.a. die klimatischen Bedingungen, die fehlende Ausbildung, kriegerische Auseinandersetzungen und mangelhafte Grundversorgung. Die Situation ist für Frauen und Mädchen besonders schwer. Die St. Josefs-Missionare von Mill Hill setzen hier ein Projekt um, das die Zukunftschancen von Jugendlichen verbessern soll. In „Empowerment“-Gruppen erarbeiten Mädchen und Burschen gemeinsam die Hauptansatzpunkte zur Veränderung ihrer Situation. Sie nehmen an Workshops zu Themen wie Geschlechtergerechtigkeit, Frieden und

Gesundheitserhalt teil. Parallel können sie sich in Trainings als Schneider:innen, Friseur:innen oder Schuster:innen ausbilden lassen. Bereits ausgebildete junge Leute werden in der Organisation von Spargruppen unterstützt, wodurch auch kleine Anschaffungen für Menschen aus der Gemeinschaft finanziert werden können.

Mit einer Spende von 22,- Euro finanzieren Sie Ausbildung, Material und Ausrüstung für eine:n Jugendlichen für ein ganzes Jahr.

Spendenkonto:
AT59 3600 0000 0066 8400
Kennwort: **Zukunft**
Online unter: **www.bsin.at**

Danke!

Spende
150,-
Euro

LEBENSNOTWENDIGES NASS

Im Hochland von Bolivien, dem Altiplano, sind die dort lebenden Familien schon jetzt besonders stark von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen: Wassermangel ist ein immer größer werdendes Problem. Die Böden sind karg. Niederschlag bleibt gänzlich aus oder kommt zur falschen Zeit und schwemmt die Saat aus. Gewächshäuser und effiziente Bewässerungssysteme können Abhilfe schaffen. Unsere Partnerorganisation CIPCA unterstützt die Familien beim Installieren von Tröpfchenbewässerung und Sprinkleranlagen für ihre Gewächshäuser. Die Anlagen werden aus naheliegenden Quellen gespeist, Regenwasser wird aufgefangen und gesammelt. Die Bewässerungsanlagen gewährleisten den schonenden

und effizienten Einsatz dieser wertvollen Ressource in der Landwirtschaft. Dadurch haben kleinbäuerliche Familien selbst bei Trockenheit Wasser für ihr Gemüse und andere landwirtschaftliche Produkte.

Mit einer Spende von 150,- Euro ermöglichen Sie einer kleinbäuerlichen Familie die Installation einer Bewässerungsanlage oder eines Wasserauffangbeckens.

Spendenkonto:
AT59 3600 0000 0066 8400
Kennwort: **Wasser**
Online unter: **www.bsin.at**

Danke!

Adventsammlung



Spende
118,-
Euro

EIN SCHULABSCHLUSS FÜR MÄDCHEN

Für zahlreiche Schülerinnen im Distrikt Biharamulo in Tansania ist es keine Selbstverständlichkeit, während der Menstruation am Unterricht teilzunehmen. Der lebensentscheidende Unterschied zwischen einer abgeschlossenen Schulausbildung und einem Schulabbruch liegt oft am Zugang zu sauberem Wasser, Hygieneartikeln und einer geschützten Privatsphäre. An keiner der 22 Sekundarschulen sind Waschmöglichkeiten und Umkleieräume vorhanden. Der Schulweg ist lang und die vorhandenen Formen von Monatshygiene sind nicht ausreichend. Das Projekt mit unserer Partnerorganisation HLDD zielt darauf ab, Selbstvertrauen und Körperwissen jugendlicher Schülerinnen und Schüler durch Sensibilisierung für Hygiene- und

Sanitärpraktiken zu stärken sowie die schulische Infrastruktur mit Regenswassersammeltanks und Umkleieräumen für Mädchen zu verbessern. Darüber hinaus lernen die jungen Frauen, Stoffbinden zu nähen. So kann ein förderliches Umfeld geschaffen werden, in dem sich sowohl jugendliche Mädchen als auch Burschen wohlfühlen und die Bildung erhalten, die sie für eine bessere Zukunft benötigen.

Mit einer Spende von € 118,- ermöglichen Sie einen eintägigen Workshop zu Mädchengesundheit.

Spendenkonto:
AT59 3600 0000 0066 8400
Kennwort: Mädchen
Online unter: www.bsin.at

Danke!

SEIT 10 JAHREN EIN BESONDERER BEGLEITER DURCH DEN ADVENT

2013 ging der erste besondere Adventkalender von Bruder und Schwester in Not in Druck. Die bunten Illustrationen von Rogelio Jiménez sind mittlerweile ein Markenzeichen des Kalenders, der jedes Jahr zahlreiche Kinder und Familien durch den Advent begleitet. Anlässlich des Jubiläums orientiert sich der Adventkalender 2023 an der Erstausgabe unter dem Motto: Die Welt ist vielfältig und bunt!

Wie auch in den Vorjahren gibt es ein buntes Poster mit passenden Stickerbil-

dern für jeden Tag. Kurze Geschichten aus den Schwerpunktländern von Bruder und Schwester in Not, Rätselfragen und Bezüge zu den Kinderrechten bilden die Inhalte. Besinnliche Impulse zu den vier Adventsontagen laden zum Innehalten ein. Zusätzlich bietet Bruder und Schwester in Not wie jedes Jahr Weihnachtskarten zum Ausmalen an. Adventkalender und Ausmalkarten können kostenlos bei Bruder und Schwester in Not bestellt werden.

Bestellungen
unter Angabe von Namen
und Lieferadresse unter bsin@dibk.at
oder Tel.: 0512 7270 704

Bei Selbstabholung
Bruder und Schwester in Not
Heiliggeiststraße 16/1
6020 Innsbruck

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT



Ihre Spende bewirkt Gutes!



Folgen
sie uns!



Kennen Sie schon unsere neue Internetseite?

Zahlreiche Hintergrundinformationen zu unseren Projekten und Partnerorganisationen sowie Videos und aktuelle Informationen über *Bruder und Schwester in Not* finden Sie unter der bekannten Adresse www.bsin.at

IMPRESSUM:

Bruder und Schwester in Not
Heiliggeiststraße 16/I, 6020 Innsbruck
Mail: bsin@diibk.at
Fotos: Gerhard Berger, Reinhold Sigl;
Fundación Círculo Solidario de El Salvador,
Sebastian Müller, Kawsay Muju; CIPCA;
A. Kayondo/ MHM, CHEMA Kayanga,
Bruder und Schwester in Not.